

PRESSEINFORMATION

Aktuelle XING Umfrage:

Jeder Dritte hat im Homeoffice zugenommen. Macht Corona dick?

Wien, 12. Oktober 2020 – Die Corona-Pandemie hat vielfältige Auswirkungen – rund 78% der befragten, österreichischen XING Mitglieder haben in den letzten Wochen im Homeoffice gearbeitet bzw. arbeiten derzeit nach wie vor im Homeoffice.

Für einige hatte der Lockdown im Frühjahr Auswirkungen auf das Gewicht – so das Ergebnis einer aktuellen XING Umfrage.

Mehr als ein Drittel (ca. 36%) der Befragten hat im Lockdown an Gewicht zugelegt. Wobei die Gewichtszunahmen im Lockdown im niedrigen einstelligen Bereich blieben: Lediglich rund 4% haben mehr als 5 Kilogramm zugenommen.

Rund 46% der österreichischen XING Mitglieder konnten ihr Gewicht halten, und immerhin rund 18% haben im Lockdown sogar abgenommen. Übrigens: Die Schweizer waren noch disziplinierter als die Österreicher: knapp 53% haben ihr Gewicht gehalten und nur 3% haben mehr als 5 kg zugenommen.

„Um es überspitzt auf den Punkt zu bringen: Corona hat die Arbeitswelt neu definiert, aber es macht nicht dick“, so Kristina Knezevic, Country Managerin XING Österreich, die im Lockdown ihr Gewicht gehalten hat.

Lockdown festigt private Beziehung

Auch vor dem Beziehungsleben der österreichischen XING Mitglieder macht die Corona-Pandemie keinen Halt – doch der Einfluss ist positiver als vermutet.

Mehr als 36% der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer stellen fest, dass ihre private Beziehung durch den Lockdown gefestigt wurde. Nur rund 6% geben an, dass der Lockdown ihre Beziehung geschwächt hat. Vom Partner während des Lockdowns getrennt hat sich übrigens nur knapp über 1% der Befragten.

Investitionen ins Homeoffice

Das Büro ist, wo Du bist - so eine Erkenntnis der aktuellen New Work Thesen. Für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer heißt das Homeoffice: rund 78% der befragten XING Mitglieder in Österreich – mehr als in der Schweiz (73%) oder in Deutschland (70%) – arbeiteten in den letzten Wochen bzw. derzeit im viel zitierten Homeoffice.

Investments ins Homeoffice erfolgten sowohl durch die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer als auch durch die Unternehmen. Rund die Hälfte der befragten XING Mitglieder in Österreich hat selbst in technisches Equipment investiert: Laptops, Headsets, Kameras etc., aber auch in eine verbesserte Internetverbindung. Rund 7% haben dafür mehr als EUR 1.000 ausgegeben, ca. 21% haben zwischen EUR 100 und 500 investiert, rund 16% war die bessere technische Ausstattung im Homeoffice bis zu EUR 100 wert.

41% der Befragten wurden von ihren Arbeitgebern bei der Homeoffice-Ausstattung unterstützt. Auch hier wurde primär in technisches Equipment wie Laptops, Smartphone, Tablets oder Headsets und Kameras investiert.

Pressekontakt:

Mag. Sandra Bascha
Senior Manager Corporate Communications NEW WORK SE
Mobil: +43 676 502 86 03
sandra.bascha@new-work.se

Mag. Gertraud Auinger-Oberzaucher
themata | Content & Relations
Mobil: +43 664 10 35 587
auinger-oberzaucher@themata.at

Über das Corona Barometer:

1.573 aktive XING Mitglieder, davon 626 aus Deutschland, 468 aus Österreich und 479 aus der Schweiz, nahmen im September 2020 an der Umfrage teil. Die Mehrheit der XING Mitglieder sind sogenannte „White Collar Worker“. Dieser Begriff umfasst Berufsgruppen mit kaufmännischen, beratenden, administrativen und ingenieurwissenschaftlichen Schwerpunkten, Berufe mit künstlerischen oder kreativ-schöpferischen Tätigkeiten sowie Heilberufe, heilpädagogische Berufe und Sozialberufe. Die Befragung zum Corona Barometer findet in regelmäßigen Abständen statt.

Über XING

XING ist das führende berufliche Netzwerk im deutschsprachigen Raum. Es unterstützt seine 18 Millionen Mitglieder dabei, so arbeiten zu können, wie es zu ihren Lebensentwürfen und ihren individuellen Wünschen passt. Auf XING vernetzen sich Berufstätige aller Branchen, suchen und finden Jobs und Inspirationen zu aktuellen Themen der Arbeitswelt. Mit den vielfältigen News-Angeboten bleiben die Mitglieder auf dem Laufenden, können sich informieren und mitdiskutieren.
www.xing.com

Über die NEW WORK SE

Die NEW WORK SE engagiert sich mit ihren Marken, Services und Produkten für eine erfüllender Arbeitswelt und schreibt damit das nächste Kapitel der Erfolgsgeschichte der XING SE. Gegründet als professionelles Netzwerk openBC von Lars Hinrichs, erfolgte 2006 die Umbenennung in XING und 2019 in NEW WORK SE. Damit trägt das Unternehmen sein überzeugtes Engagement für eine bessere Arbeitswelt auch im Namen – New Work ist die sichtbare Klammer aller Firmenaktivitäten. Das Unternehmen ist seit 2006 börsennotiert. Die NEW WORK SE agiert als zentrale Führungs- und Steuerungsholding und dient als Serviceabteilung der Tochterfirmen. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Hamburg und beschäftigt seine insgesamt rund 1.900 Mitarbeiter auch an weiteren Standorten von München über Wien bis Porto. Weitere Infos unter <http://www.new-work.se> und <https://nwx.new-work.se/>